

## PRESSEMITTEILUNG

### **Die 11.AKTIVOLI-Freiwilligenbörse bietet unter dem Motto "Irgendwas geht immer- 1000 Freiwilligenjobs mit Herz und Verstand" am Sonntag, den 24.01.2010 von 11-17 Uhr im Börsensaal der Handelskammer wieder zahlreiche Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement**

Viele Menschen suchen eine Möglichkeit sich in unserer Gesellschaft zu engagieren. „Freiwilliges Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit sind tragende Säulen unserer Gesellschaft. Ohne den vielfältigen engagierten Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern, die in Hamburg leben, würden viele unserer sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Einrichtungen nicht funktionieren,“ sagt Michael Edele, der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege.

Die 11. AKTIVOLI-Freiwilligenbörse bietet allen HamburgerInnen wieder die Gelegenheit, sich zu informieren und mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen verschiedener Institutionen ins Gespräch zu kommen. Jeder kann hier ein passendes freiwilliges Engagement finden: die Freiwilligenbörse bietet mit 130 gemeinnützigen Projekten eine Vielzahl von Möglichkeiten. Der Besucherrekord der Börse im letzten Jahr mit 6000 Besucherinnen und Besuchern, die zu über 80 % angaben, sicher bzw. eventuell ein passendes Projekt für sich gefunden zu haben, spricht für sich selbst. In diesem Jahr erwartet die Börse unter der Schirmherrschaft von Senator Wersich die 40.000 BesucherIn.

Einige Beispiele für die zahlreichen Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren:

*Gartenpatenschaft im Botanischen Garten, Hausaufgabenhilfe, Spielplatz- oder Freizeitenbetreuung, TelefonberaterIn fürs Jugendtelefon, BastelpatInnen für den Motte-Kinderhort, Engagement für Kirchen wie z.B. St. Katharinen oder St. Petri, Öffentlichkeitsarbeit/ Fundraising z.B. für Oxfam, I.K.A.R.U.S. , Amnesty International u.a., Krankenbesuche oder auch Sterbebegleitung, Unterstützung des Ohlsdorfer Friedhofs, des Altonaer Museums oder des Freilichtmuseums Kiekeberg, JobpatInnen, Betreuungshundeteams oder Hilfe beim Pfadfinder Ponyprojekt, Begleitung von Schwangeren bei der Novalis-Stiftung oder auch Stricken für Frühchen; Leitung/Begleitung von Freizeit- und Lernangeboten in Seniorentreffs; GeschichtenerzählerInnen bei der Spielscheune; Drogenselbsthilfecoch, Übungsleitung/HelferInnen für die Special Olympics und vieles mehr.*

(Auszug aus dem Börsenblatt, dass wir Ihnen auf Anfrage gerne per email zur Verfügung stellen)



In diesem Jahr wird es auf der Börse auch wieder zahlreiche interessante Workshops zum Thema Freiwilligenarbeit geben und es ist ein spannendes Rahmenprogramm geplant u.a. wird das AKTIVOLI- das Brettspiel zur Bürgergesellschaft mit einer unterhaltsamen Spieleaktion vorgestellt- wer den Gemeinsinn der Stadt des Ehrenamts clever fördert, gewinnt das Spiel! Wie immer ist der Eintritt selbstverständlich frei und es wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse reiht sich auch in diesem Jahr erneut in einen großen norddeutschen Verbund ein: Nicht nur in Hamburg, sondern auch in Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg- Vorpommern werden in einer gemeinsamen Aktion der Länder unter dem Namen "EhrenamtsMessen Nord" Veranstaltungen rund um das Thema Ehrenamt durchgeführt. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.ehrenamt-im-norden.de](http://www.ehrenamt-im-norden.de)

Weitere Informationen zur AKTIVOLI-Freiwilligenbörse, zu den Projekten und ihren Freiwilligen erhalten Sie online unter [www.aktivoli.de/freiwilligenboerse](http://www.aktivoli.de/freiwilligenboerse). Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung oder stellen Kontakt zu den Projekten her.

Hamburg, den 20.01.2010

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V., Michael Edele, Valeska Bolze, Telefon 040/ 23 15 86 oder per E-Mail: [info@agfw-hamburg.de](mailto:info@agfw-hamburg.de)

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW) ist ein Zusammenschluss der anerkannten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg: Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg, Caritasverband für Hamburg, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk Hamburg, Jüdische Gemeinde in Hamburg. Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Abstimmung und Koordination gemeinsamer Positionen, übernimmt die Außenvertretung dieser Positionen, unterstützt den Erfahrungsaustausch und führt gemeinsame Veranstaltungen durch (z.B. AKTIVOLI-Freiwilligenbörsen).